

DER EINSATZ VON NEUEN MEDIEN IM FREMSPRACHENUNTERRICHT IM RAHMEN NEUES LERNEN*

*Fatma BALKAN***

Abstrakt: Ein Fremdsprachenunterricht ist nicht nur ein Prozess, wo man eine fremde Sprache lernt. Es ist auch ein Zusammenwachsen mit einer fremden Kultur. In diesem Sinne ist es wichtig, dass ein lebensnaher und lebendiger Fremdsprachenunterricht durchgeführt wird. Da wir in einer globalen Welt leben, die von einer Sprachvielfalt geprägt ist, spielt das Erlernen einer fremden bzw. neuen Sprache im alltäglichen Leben eine sehr wichtige Rolle. Dazu tragen die neuen technologischen Entwicklungen bzw. Kommunikationstechnologie einen großen Anteil bei. Hiermit können die Lernmedien genannt werden, die den Fremdsprachenunterricht strukturieren, verständlich und abwechslungsreich gestalten. Besonders spielen der Einsatz von neuen Medien im Fremdsprachenunterricht und die Verwendung multimedialer Hilfsmittel im Rahmen neues Lernen eine wichtige und unentbehrliche Rolle. In diesem Zusammenhang ist mein Ziel anhand dieses Artikels ursprünglich einen Überblick zu den Zielen des Fremdsprachenunterrichts und über die Erlernung der Fremdsprache durch multimediale Medien zu vermitteln und wie man dadurch einen Unterricht gestalten kann und auf welche Weise die Verwendung multimedialer Hilfsmittel im Zuge des Erlernens von Fremdsprachen zu immer neuen und verschiedenen Unterrichtsführungen entwickelt werden kann. In dieser Hinsicht wird in diesem Artikel auch dieser Lehrprozess im Bezug zum DaF-Unterricht an den Schulen in der Türkei eingegangen.

Schlüsselwörter: Fremdsprachenunterricht, neue Medien, multimediale Hilfsmittel.

Yabancı Dil Derslerinde Yeni Öğrenim Yöntemleri Kapsamında Bilişim Teknolojilerinin Kullanımı

Öz: Yabancı dil öğretimi sadece bir yabancı dil öğrenme süreci değildir. Aynı zamanda yabancı bir kültürle bütünleşmek anlamını da taşır. Bu anlamda, gerçekçi ve canlı bir yabancı dil öğretiminin gerçekleştirilmesi önemlidir. Yabancı dillerin eşitliliğinin etkisinde olan küresel bir dünyada yaşıyor olmamız nedeniyle yabancı dil öğrenmek günlük yaşamda çok önemli bir rol oynamaktadır. Yeni teknolojik gelişmeler ve iletişim teknolojisi yabancı dil öğrenimine büyük oranda katkı sağlamaktadır. Özellikle bilişim teknolojileri yabancı dil derslerinin yapılandırılmasında, anlaşılır kılınmasında ve çeşitlendirilmesinde oldukça etkindir. Günümüzde yabancı dil öğretiminde multimedya araçlarının kullanımı önemli ve vazgeçilmez bir rol oynamaktadır.

* Makalenin Geliş ve Kabul Tarihleri: 19.02.2019-13.05.2019

** Dr., Milli Eğitim Bakanlığı, balkanfatma@yahoo.com.tr,
ORCID: 0000-0001-5916-6118

Bu bağlamda, bu makale ile yabancı dil öğretiminde istenilen hedeflere ulaşmak için, dersin yapılandırılmasında bilişim teknolojilerinin kullanımı ve multimedya yardımcı kaynaklar aracılığıyla daha yeni ve farklı ders işleniş biçimlerinin geliştirilmesi konusunda genel bir bakış açısı kazandırılması amaçlanmıştır. Makalede ayrıca Türkiye'deki okullarda yabancı dil olarak Almanca öğretim süreci hakkında da bilgi verilmiştir.

Anahtar kelimeler: Yabancı dil dersi, bilişim teknolojileri, multimedya yardımcı kaynaklar.

The Use of New Media in Foreign Language Teaching in the Framework of New Learning

Abstract: Foreign language teaching is not just a process of learning a foreign language. It also means integrating a foreign culture. In this sense, materializing a realistic and viable foreign language teaching is important. Since we live in a global world influenced by diverse foreign languages, learning a foreign language plays an important role in everyday life. New technological developments in communication skills contributed significantly to foreign language learning. Especially information technologies are very effective in structuring, comprehending and diversifying foreign language courses. Today, the use of new media and the multimedia tools play an important and indispensable role in foreign language teaching. In this context, this article mainly aims at giving a general perspective to the development of new and different forms of teaching processes by utilizing information technologies and auxiliary multimedia resources in order to achieve the desired goals in foreign language teaching. In addition, the article gives information about the process of teaching German as a foreign language at schools in Turkey.

Keywords: Foreign language lessons, new media, auxiliary multimedia resources.

Ziele des Deutschunterrichts als Fremdsprache

Ziele des Deutschunterrichts als Fremdsprache ist, dass die Lernenden durch die deutsche Sprache bzw. die Zielsprache ihre Meinungen austauschen, eigene Gedanken und Gefühle, Ideen und Emotionen in deutscher Sprache ausdrücken können.

In diesem Prozess steht im Mittelpunkt, dass man den Lernenden durch die vier Sprachfertigkeiten „Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben“ die Kommunikation mit anderen bzw. die Sprachvermittlung ermöglicht. Die Kenntnisse zu den grammatischen Strukturen, den Wortschatz erweitert und Idiome der deutschen Sprache ermittelt.

Ein weiteres Ziel des Sprachunterrichts Deutsch als Fremdsprache ist das landeskundliche Lernen. Denn das interkulturelle Lernen bzw. die Landeskunde ist eines der festen Bestandteile des Sprachunterrichts. Während

des Erlernens einer neuen Sprache ist es wichtig die landeskundlichen Kenntnisse zu erwerben. Dadurch haben die Lernenden die Möglichkeit nicht nur die Zielsprache zu beherrschen, sondern sich auch in einer anderen Kultur zurechtzufinden. Dies ermöglicht zusätzlich die kulturellen, nationalen und moralischen Werte mit seinen eigenen Werten zu verknüpfen und die der sprachlichen Handlung mit Kenntnis und Verständnis der Alltagskultur der Deutschen näher kennenzulernen. Das Leben anderer Menschen, ihre Denkweise und ihre Kultur zu verstehen und seine eigenen Kulturwerte übertragen zu können spielt bei der Verständigung zwischenmenschlicher Beziehung bzw. Kommunikation eine unentbehrliche Rolle.

In diesem Zusammenhang hat die Lehrkraft die Möglichkeit den Fremdsprachenunterricht Informations- und Handlungsbezogen zu gestalten. Damit auch die Lernenden in der Lage sind in der Zukunft moderne Informations- und Kommunikationstechnologien wie auch herkömmliche Medien innerhalb und außerhalb des Fremdsprachenunterrichts nutzen und entwickeln können. Außerdem mit der Technologie aktiv und effektiv umgehen und die Lernfähigkeit mit Hilfe der Informationstechnologie entwickeln können. Denn das Umgehen mit Medien gehört heute zu den elementaren Grundfertigkeiten und ist eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Berufsausbildung.

In dieser Ansicht, ist es wichtig, dass die Lernenden bestimmte Qualifikationen am Ende des Gymnasiums erworben haben Denn man möchte den Schüler bzw. die Schülerin auf das Leben vorbereiten und die Möglichkeit geben, das Leben anderer Menschen, ihre Denkweise und deren Kultur zu verstehen und seinen eigenen Kulturwert auf anderen übertragen.

Neue Medien im Fremdsprachenunterricht

Der Einsatz von neuen Medien im Fremdsprachenunterricht und die Verwendung multimedialer Hilfsmittel im Rahmen neues Lernen ist ein hochaktuelles Thema. Wie könnte man diesen Leitgedanken in einem Fremdsprachenunterricht konkret werden lassen? Wie erweckt man die Redelust und Neugier des Lernenden während der Erlernung einer neuen Sprache? In diesem Zusammenhang ist es wichtig anzudeuten, dass, wir in einer globalen Welt leben, die von einer Sprachvielfalt geprägt ist. Daher spielt das Erlernen einer fremden bzw. neuen Sprache im alltäglichen Leben eine sehr wichtige Rolle. Dazu tragen die neuen technologischen Entwicklungen einen großen Anteil bei.

Neue Medien stehen in der Lebenswelt der Kinder und heranwachsender Generation im Mittelpunkt. Es ist auf der Welt unbestritten, dass in Wirtschaft und Industrie sie einen hohen Anteil der Abläufe begleiten. In dieser Hinsicht ist eines der Ziele der schulischen Bildung Schüler*innen in so eine Lage zu

versetzen, dass sie in einer sehr stark von den Medien beeinflussten Welt selbstbestimmt, sachgerecht, kreativ und sozialverantwortlich mit Medien handeln können.

In diesem Sinne kann man auch andeuten, dass Medien die Aufgabe zum Bildungsprozess einer Gemeinschaft beizutragen haben. Denn Medien spielen bei der Selbstorganisation und Selbstreflektion eine unvermeidbare Rolle. Somit kann man sagen, wenn die Medien zu diesem Zwecke dienen, eine bedeutende Rolle bei der Bildung bzw. Erlernung einer Fremdsprache dienen (vgl. Santos, 2009, s. 40). In diesem Sinne können die Lernenden alle Arten von Medien zum Lerngegenstand machen. Schwerdtfeger betonte (2001), dass im Bereich Multimedia sicher die Zukunft Medienentwicklung für den Unterricht für Deutsch als Fremdsprache legen würde.

Lernen durch Medien bzw. neuen Medien zu unterstützen ist prinzipiell eine wichtige Entwicklung für den Lern- und Lehrprozess. Neue Medien spielen im Rahmen des Bildungssystems bzw. bei der Erlernung einer fremden Sprache eine unentbehrliche Rolle. Hiermit muss auch angedeutet werden, dass neue Medien keinen gänzlichen neuen Unterricht verschaffen, sondern sie sollten als mediale Erweiterung des Fremdsprachenunterrichts gesehen werden. Sie bieten in diesem Zusammenhang viele

Möglichkeiten und Voraussetzungen den Lehrern bei der Gestaltung des Fremdsprachenunterrichts.

Besonders im Bereich des Internets, Kommunikation durch E-Mails und die Entwicklung der Lernsoftwares ist ein großes Potential für die Vermittlung der Fremdsprache durch neue Medien. All diese immer mehr zunehmende Mitbestimmung der neuen Medien erfordert die Art und Weise der Durchführung und Gestaltung des Fremdsprachenunterrichts sich zu entwickeln.

Der sinnvolle Einbezug der neuen Medien kann in diesem Zusammenhang die Ausprägung fachlicher Kompetenzen didaktisch unterstützen und den Fremdsprachenunterricht zugleich methodisch auch bereichern. Es ist natürlich auch sehr wichtig zu beachten, dass das Lernziel und das verwendete Medium in einer inneren Koordinierung sind, also in einer Harmonie stehen. Es muss ganz klar sein, dass man mit einer falschen Medienwahl im Fremdsprachenunterricht schon am Anfang die Struktur einer Unterrichtsstunde verbauen kann.

Man darf auch für einen erfolgreichen Einsatz der Medien im Fremdsprachenunterricht die Einstellung der Lehrkräfte nicht aus dem Auge lassen. Die Lehrkraft muss motiviert und überzeugt von der Verbesserung seines Fremdsprachenunterrichts durch neue Medien sein und darf keine

Angst vor der Technik, aber auch keine Angst um von Medien ersetzt zu werden, haben. Die Lehrkraft muss über didaktische Integration der Medien etwas wissen und so die Medien in den Unterrichtsablauf, zu dem richtigen Platz im Fremdsprachenunterricht einsetzen können. Die Handhabung der Geräte beherrschen können.

Was verbirgt sich der Literatur nach hinter dem Begriff „neue Medien“?

Eine einheitliche Definition ist in der Literatur nicht festzustellen. Die Verschiedenheit an der Begrifflichkeit der Medienwelt ist unbegrenzt. Medien werden nach bestimmten Kriterien klassifiziert bzw. gruppiert. Diese Einteilungen dienen zur Systematisierung, der Orientierung und zum Vergleich der Entwicklung des Gegenstandsbereiches (vgl. Barsch, 2006, s. 16).

Der Begriff „neue Medien“ ist sehr vieldeutig und der Einsatz der modernen Informations- und Kommunikationstechnologie ist in diesem Zusammenhang fast in allen Bereichen unserer Umwelt nicht zu vermeiden. Neuen Medien werden manchmal auch als Synonym für Computer oder Internet genutzt. Der Begriff „neu“ steht hier nicht für die Formen, in denen Inhalte sichtbar oder hörbar werden, sondern das Entscheidende an neuen Medien sind die neuen Nutzungsmöglichkeiten und Funktionserweiterungen der bisherigen „alten“ Medien, die durch neue Technologien ermöglicht werden (vgl. Reinmann, 2005).

Es gibt zahlreiche moderne Medien, die von Lehrkräften im Fremdsprachenunterricht eingesetzt werden. Hiermit werden Medien bezeichnet, die im Fremdsprachenunterricht zu Zwecken des Lehrens der neuen Sprache eingesetzt werden können. Als wichtige Unterrichtsmedien gehören Bilder, Texte, Druckwerke, Tafel, Folien, Arbeitsblätter, Unterrichtsfilme, interaktive Whiteboards und Computer. Eine Kombination aus Lehrkraft und Lehrwerk ist der Computer. Auch ohne eine spezielle Software kann der Computer sämtliche Rollen übernehmen, so dass der Lernprozess der Fremdsprache qualitätsreich durchgeführt werden kann.

In diesem Sinne werden also mit den neuen Medien bei der Vermittlung einer Fremdsprache nicht nur Augen und Ohren angesprochen, sondern die Gefühle das Empfinden wird in diesem Zusammenhang auch gefordert. Dies führt zum besseren Lernen einer Fremdsprache und bedeutet motivierter, in weniger Zeit, durch neue Medien bzw. neue Methoden eine neue Sprache zu erwerben. Medien sind im pädagogischen Sprachgebrauch allgemein gesehen technische Hilfsmittel, die didaktisch geplant und zur Verbesserung von Lehr- und Lernprozessen dienen (vgl. Hüther, 2010, s. 234)

Nach Kerres (2001) können Medien- und Kommunikationstechniken ganz allgemein als Werkzeug zur Erarbeitung, Sammlung, Aufbereitung und Kommunikation von Wissen genutzt werden. Das Leitprodukt ist das Schülerbuch. Es werden die neu zu lernenden sprachlichen bzw. kulturellen Phänomene eingeführt. Es ist eine Vielfalt von Textsorten und visuellen Materialien vorhanden.

In diesem Zusammenhang kann man die Textverarbeitungsprogramme und Tabellenkalkulationen dazu zählen. Diese Programme stehen kostenlos zur Verfügung. Während der Durchführung des Fremdsprachenunterrichts hat man die Möglichkeit die Textstellen, Anmerkungen oder Passagen zu markieren. Im Laufe kann man die gewünschten Textstellen und Notizen zusammenstellen und sie auch dann bearbeiten. Es ist in diesem Sinne sehr einfach zu bedienen. Man kann im Text überflüssige Sätze bzw. Wörter löschen, Schlüsselwörter Fettdrucken, Schriftarten ändern oder bestimmte Stellen im Text markieren. Letztendlich kann der Text gespeichert werden. Man hat auch jederzeit die Gelegenheit zum Text zurückzugreifen, ihn auszudrucken und vervielfältigen. Indem die Lehrkraft den Text den Lernenden zuschickt, haben sie auch die Möglichkeit den Text zu Hause weiterbearbeiten zu können.

In diesem Zusammenhang ist die Textverarbeitung ein Instrumentarium, mit dem man während des Erlernens der Fremdsprache die Texte in den Prozess miteinbeziehen kann. Eine große Anzahl von Lehrkräften benutzt den Computer als Arbeitsmittel um Unterrichtsmaterialien, Arbeitsblätter, Tests, Folien oder Wortschatzlisten vorzubereiten. Es ist ein Vorteil für Sie, durch die Textverarbeitung die Texte zu ergänzen, verändern, aktualisieren und miteinander kombinieren zu können. Sie können mit einem Scanner Bilder und Texte aus Zeitschriften in den Computer einlesen und editieren.

DaF-Unterricht in den Schulen in der Türkei

In der Türkei werden mehrere Fremdsprachen angeboten, die in einem bestimmten Schuljahr beginnen, aufeinander folgen und für eine bestimmte Zeitspanne gleichzeitig unterrichtet werden. Diese Art Vermitteln der Fremdsprache, im Sinne als gesteuerten Spracherwerb, beinhaltet selbstverständlich auch bestimmte Vorgaben in der Türkei. Der Fremdsprachenunterricht in der Türkei wird anhand von einem Lehrplan bzw. festgelegten Stoffverteilungsplan, mithilfe von strukturierten und einer bestimmten Progression der Lehrwerke bzw. Lernmedien, anhand von vorgegebenen Lernmethoden und von qualifizierten Lehrkräften leitend, durchgeführt.

Die Durchdringung des Alltags mit neuen Medien betrifft nicht nur die Freizeit der heranwachsenden Generation in der Türkei, sondern es spielt auch

im Umfeld der Schule und bzw. bei der Erlernung der Fremdsprachen eine wichtige Rolle. Wenn man die in der Schule verwendeten digitalen Medien unter die Lupe nimmt, so stellt sich heraus, dass am häufigsten der Computer eingesetzt und mit dem interaktiven Whiteboard gearbeitet wird. Dies könnte anhand eines Projekts näher erläutert werden.

Das genannte Projekt wurde an den Schulen in der Türkei ab dem 22. November 2010 die Computertechnologie ins Schulsystem integriert. Man nannte es das „Fatih Projekt“. Mit der Einführung des Projekts erhielten die einzelnen Klassen ein Smart Board und die Schüler einen Tablett-Computer. Die größte Phase begann im Jahr 2011 mit 52 Schulen. Das Ziel war jedes Klassenzimmer mit einer interaktiven Whiteboard zu registrieren und jedem Schüler und jeder Schülerin von der 5. Klasse bis zur 12. Klasse ein Tablett-Computer in die Hände zu geben. Diese wichtige Investition in Bildungstechnologie sollte zu bestmöglichen Lernergebnissen führen.

Das interaktive Whiteboard ist computergestützt und ist gegenwärtig eines der modernsten Präsentationsmedien. Es bietet alle Funktionen der herkömmlichen Lehrmedien. Es lassen sich bei den Schüler*innen eine positive Auswirkung auf die Motivation, Anstrengungsbereitschaft, Kooperation und Selbststeuerung nachweisen (vgl. Gehring, 2018).

Schlussfolgerung

Da die neuen Medien als Unterrichtsmaterial eine wachsende Bedeutung haben, sah man im Rahmenplan Deutsch als Fremdsprache in der Türkei 2017 den Einsatz der neuen Medien verpflichtend und erfordert den Einsatz der neuen Medien. Die Durchführung des Fremdsprachenunterrichts mit Medien spielt eine entscheidende Rolle, angesichts der zunehmenden medialen Möglichkeiten.

Es ist hiermit auch sehr wichtig auf den digitalen Einsatz des Lehrwerks einzugehen. Dies hat für das Lehrwerk einen besonderen Stellenwert und fördert natürlich zu einer Auseinandersetzung der Lehrgewohnheiten. Dadurch hat man als Lehrkraft die Möglichkeit unterschiedliche Lehrstrategien durchzuführen.

Es fehlen immer noch umfassende Konzepte zu einem sinnvollen Einsatz von Medien im Fremdsprachenunterricht. Im wissenschaftlichen Bereich wurden diese Konzepte noch nicht vollständig erstellt. Hiermit finde ich es auch wichtig zu erwähnen, dass das Thema „neue Medien“ umfassend bei der Ausbildung der Lehrkräfte integriert werden und bei der Lehrplanentwicklung bezüglich einer umfangreicheren Entwicklung stattfinden müsste.

Literaturverzeichnis

- Barsch, A. (2006). *Mediendidaktik Deutsch*. Paderborn: Verlag Ferdinand Schöning.
- Gehring, W. (2018). *Fremdsprache Deutsch Unterrichten*. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.
- Hüther, J. (2010). Mediendidaktik. J. Hüther ve B. Schorb (Ed.). *Grundbegriffe Medienpädagogik*. München: Kopaed.
- Kerres, M. (2001). *Multimediale und Telemediale Lernumgebungen*. München: Oldenburg Wissenschaftsverlag GmbH.
- Reinmann, G. (2005). Wissensmanagement und Medienbildung - neue. Spannungsverhältnisse und Herausforderungen. *Medien pädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung*, 1-16.
- Santos, F. C. (2009). *Medienpädagogik und gesellschaftliche Entwicklung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften GWV Fachverlage GmbH.
- Schwerdtfeger, I. (1987). *Alltag und Fremdsprachenunterricht*. München: Max Huber Verlag.